

6. Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft vom 14.10.07

FC Kempttal – FC Bäretswil 1b 10:1

Tore für Kempttal: Fausto Ciotti (3); Davide Petarra (2); Musti Qaja (2); Carmine Pizzuto; Burak Orhan; Daniel Kuhn

An diesem kalten Herbstmorgen benötigte man beim Spieler Durchzählen während dem Morgenessen knapp mehr als seine zwei Hände. Ganze 14 Spieler nahmen das Frühstück – wie immer hervorragend zubereitet von Helmut – im Clubrestaurant ein. Darunter Ersatztorhüter Tobias Hartmann (er kam nach 75 Minuten als Stürmer zum Einsatz) sowie Rekrut Simone De Donno, der seit Anfang Juli in der Rekrutenschule weilt und seit dann noch kein Training absolviert hat. Meinte man vor drei Wochen noch, die Personalsituation habe sich einigermaßen entspannt, so ist inzwischen leider wieder das Gegenteil der Fall. Benjamin Kuhn erlitt am Dienstag eine Leistenzerrung, Cristian Teta weilte kurzfristig im Ausland. Ebenfalls im Ausland, jedoch auf seiner Hochzeitsreise ist Alberto Greco. Zu dem fehlten weiterhin die Dauerverletzten sowie Lukas Vetsch, der eine Reisegruppe betreuen musste.

Tabellendritter (Kempttal) gegen Tabellenletzten (Bäretswil): Eine an sich klare Angelegenheit. Und doch sind dies die Spiele, in denen die Kempttaler in der Vergangenheit immer wieder zu beissen hatten. Auch bei der heutigen Spielvorbereitung hatten einige Akteure eine zu nonchalante Einstellung und meinten wohl, dass die heutige Partie ein Selbstläufer wird.

Die ersten 10 Minuten gehörten dann zwar den Kempttalern. Dank Fausto Ciotti stand es auch bald einmal 2:0. Doch danach folgte genau dieser fast schon erwartete Einbruch. Die Gäste, ein technisch sehr versierte Mannschaft, die jedoch im Kollektiv nicht funktionierte, dominierte die Gastgeber im Mittelfeld. Kempttals Glück war, dass die Gäste im Sturm sowie in der Verteidigung nur durchschnittlich waren. Zwar konnten sich die Bäretswiler wenige klare Torchancen erarbeiten, doch auch die Platzherren erkannten selbst nach 30 Minuten nicht, dass man mit dieser Spielweise in den verbleibenden 60 Minuten auch gegen diesen Gegner noch Mühe haben wird. Als erneut Fausto Ciotti zum vermeintlich beruhigenden 3:0 traf, änderte dieser Treffer wenig am Spiel. Glücklicherweise blieb Bäretswil ohne Durchsetzungsvermögen, kam dann aber kurz vor der Pause mittels Penalty zur besten Chance. Doch der schwach getretene Straffstoss konnte problemlos entschärft werden.

Nach der deutlichen Pausenansprache kamen die Kempttaler besser aus der Kabine. Es reihte sich im zweiten Durchgang ein Tor an das andere. Obwohl das Spiel noch immer nicht optimal war und viele Pässe nicht ankamen, so hatte man nun wenigstens das gegnerische Mittelfeld weitestgehend unter Kontrolle. Bäretswil nutzte die einzige Chance im zweiten Durchgang mittels Freistoss zum zwischenzeitlichen 5:1. Danach agierten nur noch die Kempttaler und trafen auf wenig Widerstand. Es

hätten locker noch ein paar Tore mehr fallen können, doch man begnügte sich mit diesem 10:1.

Klar gab es aufgrund der knappen Personalsituation einige Umstellungen. Dennoch muss die Einstellung bis zur kommenden Partie gegen Dielsdorf wieder besser werden. Immerhin sollte bis dahin Cristian Teta wieder verfügbar sein.

Nun hat Kempttal jene Spiele gegen Mannschaften die klar hinter ihnen klassiert sind pflichtgemäss gewonnen. Jetzt gilt es, auch gegen die direkten Widersacher um Rang 1 ebenfalls zu punkten.